

Knickpflege im Wandel: Neues Vorgehen für den Erhalt unserer Natur

Erfahren Sie, wann und wie der seitliche Rückschnitt von Knicken unter Beachtung der Naturschutzgesetze erfolgen darf.

Neue Regelungen für die Pflege von Knicks in Schleswig-Holstein

Die greifenden Veränderungen in den Pflegevorschriften für Knicks haben die Aufmerksamkeit von Landwirten und Naturschutzorganisationen in Schleswig-Holstein auf sich gezogen. Die traditionellen Methoden, nach der Ernte der Druschfrüchte durchzuführen, wurden durch modernere, umweltbewusste Ansätze ersetzt. Diese Regelungen stehen im Einklang mit dem Bundesnaturschutzgesetz sowie dem Artenschutzrecht und sollen die Biodiversität und den Erhalt der natürlichen Lebensräume in der Region fördern.

Knickpflegezeitraum und Abstandsregelungen

Ab sofort ist der seitliche Rückschnitt von Knicks fest auf den Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Februar festgelegt. Diese Einschränkung zielt darauf ab, die Brutzeiten von Vögeln und anderen Tieren nicht zu stören. Im Rahmen dieser Pflegemaßnahme dürfen die Landwirte bestimmte Abstandsregelungen einhalten: Der Rückschnitt muss mindestens einen Meter vom Knickwallfuß erfolgen und darf maximal bis zu vier Meter in die Höhe durchgeführt werden.

Zudem ist zu beachten, dass der Rückschnitt nur alle drei Jahre stattfinden darf, um die Nachhaltigkeit dieser Maßnahmen zu sichern.

Ganzjährige Pflegeoptionen

Trotz der Einschränkungen gibt es für Landwirte weiterhin Möglichkeiten, ihre Knicks zu pflegen. Die händische Herausnahme einzelner Zweige oder das Freischneiden von Feldeinfahrten und Weidezäunen ist ganzjährig erlaubt. Dies unterstützt nicht nur die Funktionalität der landwirtschaftlichen Flächen, sondern stellt auch sicher, dass die notwendigen elektrischen Leitungen sicher durch die Knicks geführt werden können.

Expertenrat und Unterstützung

Für Landwirte, die unsicher sind oder weitere Informationen benötigen, steht der Fachbereich der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zur Verfügung. Unter der E-Mail-Adresse knick@lksh.de können sie Unterstützung und Beratung anfordern. Dies ist besonders wichtig, um die Einhaltung der neuen Regeln sicherzustellen und die ökologischen Vorteile optimal zu nutzen.

Wichtigkeit der Regelungen für die Natur und die Landwirtschaft

Die Anpassung der Pflegemaßnahmen ist ein Schritt in die richtige Richtung, um die natürlichen Lebensräume in Schleswig-Holstein zu schützen und gleichzeitig den Bedürfnissen der Landwirte gerecht zu werden. Dieser Balanceakt ist entscheidend für die Erhaltung der Artenvielfalt und die nachhaltige Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen in der Region.

Die neuen Regelungen bringen nicht nur Herausforderungen,

sondern auch Chancen für eine umweltfreundliche Landwirtschaft mit sich. Durch die richtige Umsetzung dieser Maßnahmen können Landwirte aktiv zum Erhalt wertvoller Naturflächen beitragen und gleichzeitig ihre landwirtschaftlichen Praktiken an die Anforderungen des Naturschutzes anpassen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)